



tisoware.
MAGAZIN

#02

Fit für die
Zukunft?

Flexible Arbeitszeiten?

Haben wir mit der innovativen
Zeiterfassung von tisoware im Griff!



Mehr als HR, Security und MES!

tisoware®

www.tisoware.com

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2018 stand für Viele unter dem Brennpunktthema „Datenschutzgrundverordnung“. Der Begriff löste Irritationen, Aktionen und Reaktionen aus, da für viele die DSGVO am 25. Mai 2018 nach einer zweijährigen Übergangszeit dann doch ganz plötzlich in Kraft trat. In den letzten Monaten vor dem Stichtag wurde viel über die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit diskutiert. Dabei waren die Erwartungshaltungen im privaten und beruflichen Umfeld sehr vielfältig. In Unternehmen, Organisationen und Vereinen mussten die nötigen technischen und organisatorischen Maßnahmen mit hohem Engagement und Einsatz in die Wege geleitet werden und auch wir haben uns selbstverständlich diesen Aufgaben gestellt.

Wir tragen unseren Teil dazu bei, dass wir Sie mit den passenden Lösungen, unseren Softwarefunktionen und der kompetenten Beratung bei der für Sie passenden Umsetzung der DSGVO in Ihrem Unternehmen begleiten und unterstützen.

Auch haben wir Neuerungen in unseren MES-Lösungen für Sie zu bieten. Für Ihre Sicherheit rund ums Unternehmen kümmern wir uns mit den Lösungen für Zutritts- und Videosicherung.

Mitarbeiterbegeisterung und Kundenzufriedenheit waren und sind für unser Tun stetiger Ansporn.

Damit sind und bleiben wir für Sie ein Partner, auf den Sie zählen können: ein erfahrener Partner, der Ihnen immer wieder neue Konzepte und funktionale Lösungen bietet – Lösungen, mit denen Sie erfolgreich aktuelle und künftige Aufgaben meistern.

Starten wir mit dem tisoware.MAGAZIN #02 in ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2019.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.
Auf Ihr Feedback freuen wir uns.

Ihre Sabine Dörr und Ihr Michael Gruber



Inhalt

AUS-
GABE
#02

06-09

Bee Ready
BeeWaTec

10-13

Wenn's genau werden muss
Rauch

14-15

Digitale Produktion
Papierarm in die Zukunft mit tisoware

16-19

Zeitwirtschaft in Bewegung
Rieck Logistik Gruppe

20

Zufriedenheit schreibt man Grün
Befragung zur tisoware.HOTLINE

21

Julia Krajewski setzt auf
tisoware- Videolösungen

22-25

Let it rain!
BAUER Gruppe

26-27

Das sind wir!
Timo Beck siegt mit tisoware

28-29

Schutzhülle um die Software
tisoware.SOMMERTREFFEN 2018

30-31

Blaupause für zukunftsweisende
Zeitwirtschaft - WKS Gruppe

32

EU-Datenschutz-Grundverordnung -
mit tisoware gerüstet für die DSGVO

33

Wann planen Sie Ihr Update?
tisoware Version 10.9a

34-37

Perfekt versorgt, rundum effizient
Genussunternehmen Lerch

38

Neue Partnerschaft mit
deister electronic

39

Hardware - made for tisoware
Datafox

40-41

Papstar entscheidet sich für tisoware

42

Drei Jahrzehnte TOP-Partnerschaft
dormakaba

43

tisoware wird als Goldpartner von PCS
ausgezeichnet

44

Neuigkeiten rund um die
tisoware Mitarbeiter

45

Zeit im Raum
tisoware.EDITION Nr. 20

46

tisoware.EVENT 2018
bei Firma Erbe

47

Stuttgart German Masters
tisoware war dabei!

tisoware.
MAGAZIN

Impressum

Herausgeber:
tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft mbH
Ludwig-Erhard-Str. 52
72760 Reutlingen
Tel.: +49 7121 9665-0
Fax: +49 7121 9665-10
www.tisoware.com

Redaktion: Eva-Maria Beck, Sabine Dörr,
Rainer K. Füess
Weitere Texte: Barbara Krämer, Oliver
Komadina
Kontakt: redaktion@tisoware.com

Sie können die bisherigen Ausgaben gerne
bei uns anfordern.
Bildnachweis: tisoware, Ralph Koch,
Tamara Bazlen, in.Stuttgart/Bechert
Fotolia: Seiten 1-2, 4-5, 12-14, 21, 28-29, 32,
42-46, 48

Stand: Dezember 2018



tisoware.MAGAZIN #02

Bee Ready!

Fit für die Zukunft: BeeWaTec hilft Firmen in aller Welt bei der Rationalisierung in Logistik, Produktion und Montage. Die eigene Effizienz steigert das Unternehmen mit Programmen von tisoware.

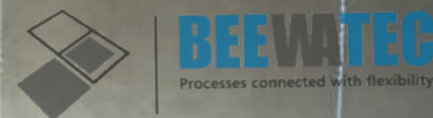
Komponenten für Industrieregale, ergonomische Montage- und Kommissionier-Arbeitsplätze, robuste Lagersichtkästen und sogar fahrerlose Transportsysteme: Mit flexiblen Einzelkomponenten und Komplettsystemen sorgt die BeeWaTec Gruppe weltweit für mehr Prozess-Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Seit seiner Gründung hat sich das Familienunternehmen aus dem schwäbischen Pfullingen rasant entwickelt und avancierte mit seinen innovativen Rohrstecksystemen zum deutschen Marktführer. Optimierungspotenzial erkannte BeeWaTec auch bei den eigenen Abläufen und machte sich auf die Suche nach einem modernen Zeitwirtschaftssystem. Den geeigneten Partner fand man nicht weit entfernt – in Reutlingen bei tisoware.

„Durch die tisoware-Lösung können wir einzelne Projekte jetzt wesentlich präziser kalkulieren, was sich für uns nachweislich rechnet.“

– Jana Walter Strategisches Management

„Heute ist das kaum zu glauben, aber als High-Tech-Unternehmen arbeiteten wir früher tatsächlich noch mit Stempeluhren“, erinnert sich Jana Walter, die im elterlichen Betrieb für das strategische Management zuständig ist. „Viele administrative Prozesse wurden noch manuell erledigt – die klassische Zettelwirtschaft halt. Das war natürlich sehr zeitaufwändig, ineffizient und teilweise unpräzise und passte überhaupt nicht mehr zu uns.“ Den Schritt zum Global Player schaffte das innovative Unternehmen dennoch: Mit intelligenten Entwicklungen, zum Beispiel fahrerlosen Transportsystemen (FTS), konnte sich die BeeWaTec Gruppe erfolgreich in den internationalen Märkten positionieren. „Mit dem Wachstum musste natürlich auch unser Zeitwirtschaftssystem mithalten“, betont Jana Walter ihre Erwartungen. „Daher suchten wir dringend nach einer digitalen, skalierbaren und anwenderfreundlichen Lösung. Sie sollte neben der reinen Zeiterfassung noch weitere optionale Module bieten, etwa Zutrittskontrolle oder Personaleinsatzplanung. Wichtig ist für uns, dass wir jederzeit und firmenübergreifend die Arbeitszeiten und Urlaubsplanungen unserer Mitarbeiter im Blick haben und bestimmte Workflows automatisch erfassen und dokumentieren können.“

Beim quasi in der Nachbarschaft angesiedelten Zeitwirtschaftsspezialisten tisoware anzufragen, war also im wahrsten Sinne des Wortes naheliegend. „Ich kannte tisoware und seine Lösungen aus meiner früheren Tätigkeit“, ergänzt Jana Walter, „vor allem die Qualität und Flexibilität durch eine offene Systemarchitektur haben mich überzeugt.“ Nach ersten Gesprächen und Bestandsanalysen war rasch klar: Mit tisoware war der richtige Partner gefunden.



Schritt für Schritt zu mehr Effizienz

Der Startschuss fiel bereits 2011: Aufbauend auf tisoware.BASIS, wurden zunächst am Standort Pfullingen die Module tisoware.ZEIT und ZEITplus zur Erfassung der Arbeitszeiten der rund 150 Mitarbeiter installiert. Danach folgten tisoware.WORKFLOW und WORKFLOWplus zur zeitsparenden Automatisierung von Administrationsaufgaben über standardisierte Formulare. „Hierdurch erhöhen wir die Effizienz und vermeiden unnötigen Mehraufwand, etwa bei der Bearbeitung und Bewilligung von Urlaubsanträgen“, lobt Jana Walter. Mit dem Modul tisoware.SPESEN kann BeeWaTec nun auch die Zeiten und Zuschläge bei Außeneinsätzen von Monteuren, Technikern und Vertriebsmitarbeitern einfach buchen und Spesen abrechnen.

Die nächste Ausbaustufe war die Einführung einer zuverlässigen Zutrittskontrolle am Standort Pfullingen. In der dortigen Hauptverwaltung und den drei modernen, großzügig angelegten Produktionswerken werden seit 2015 mithilfe

von tisoware.ZUTRITT und OFFLINE die Zugangsrechte für Mitarbeiter, Lieferanten und Besucher individuell definiert und verwaltet.

„Sicherheit spielt für uns eine immer wichtiger werdende Rolle“, bekräftigt Jana Walter. „Als Entwickler und Hersteller müssen wir, besonders mit Blick auf den internationalen Wettbewerb, unsere Kundenlösungen und unser Know-how schützen.“ Und so verwalten die Lean-Management Spezialisten zudem über tisoware.SCHLIESSPLAN den Zugriff und Verbleib aller im Einsatz befindlichen Schlüssel. Gebucht wird mit Legic-Ausweismedien an Erfassungsterminals des tisoware-Partners dormakaba. Neben Zeiterfassungs- und Sicherheitsmodulen nutzt BeeWaTec im Projektgeschäft das Modul tisoware.PEP für eine übergreifende Personaleinsatzplanung. Wertvolle Hilfe bei der systematischen Auswertung leisten tisoware.REPORT und tisoware.PROJEKT. Dazu Jana Walter: „Durch die tisoware-Lösung können wir einzelne Projekte jetzt wesentlich präziser kalkulieren, was sich für uns nachweislich rechnet.“



Mehr Transparenz durch Eigenverantwortung

„Aus unserer täglichen Arbeit und aus unserem Unternehmen sind die tisoware-Programme heute nicht mehr wegzudenken“, resümiert Jana Walter. „Das System liefert uns einen Überblick in Echtzeit. Es schafft aber auch Transparenz und Vergütungsgerechtigkeit für die Mitarbeiter. Sie können an den Terminals jederzeit ihren Zeitstatus abrufen – eine solide Basis für die eigenverantwortliche Arbeits- und Freizeitplanung und damit für unsere Teamentwicklung.“

Also setzen die Pfullinger auch in Zukunft weiter auf die Reutlinger: So wird BeeWaTec die persönliche Datenübersicht künftig mit tisoware.WEB noch verbessern. Damit können die Mitarbeiter ihre Zeitkonten an jedem Internet-fähigen PC einsehen. Eine direkte Verbindung zur Lohn- und Gehaltsbuchhaltung ist ebenfalls bereits in Planung. „Die Module von tisoware lassen sich ja beliebig kombinieren und erweitern“, freut sich Jana Walter, „genauso wie unsere Produkte!“



Wenn's genau werden muss!

RAUCH Landmaschinen kennt man, bei Landwirten, Agrarbetrieben und Kommunen. Der Spezialist für Düngerstreuer vermeidet Streuverluste mit tisoware.

Anwenderbericht



»Wir nehmen's genau«, lautet der Wahlspruch der RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH mit Sitz im Badischen Sinzheim. Der 1921 gegründete Entwickler und Produzent von Düngerstreuer und Winterdienstgeräten für Landwirte, Agrarbetriebe und Kommunen wird heute bereits in der vierten Generation als

Familienunternehmen geführt. Qualität, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit, verbunden mit kontinuierlicher Entwicklung und Innovation, haben das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen zu einer festen Größe in der Branche werden lassen. Trotz Preis- und Kostendruck werden in der Produktion stets höchste

Umweltstandards eingehalten. Typisch für RAUCH sind optimierte und effiziente interne Prozessabläufe – und weil sie es auch hier genau nehmen, arbeiten die Badener in puncto Zeitwirtschaft und Datenanalyse seit 2013 mit tisoware zusammen.



Allgemeine Informationen

Mitarbeiter:	380
Firmensitz:	Sinzheim
Kunde seit:	2013
Branche:	Maschinen- und Anlagenbau

Schwerpunkte

HR
Security
Industry

„Wir suchten ein ganzheitliches System, das unseren Anforderungen mit der hohen Fertigungstiefe gerecht wird“, erinnert sich Firmenchef Martin Rauch. Dazu war man mit dem tisoware-Partner proALPHA bereits in Kontakt. In den Gesprächen mit den Experten für Enterprise Resource Planning kam aber auch die Frage auf, wie Fertigungsabläufe effizienter gestaltet und Ressourcen bestmöglich genutzt werden könnten. Dazu Martin Rauch: „Die wichtigste Voraussetzung hierfür ist Transparenz in den Produktionsprozessen. Und die erhält man, in dem man Produktionsdaten in Echtzeit stets im Blick hat und sieht, wo es läuft oder wo noch Abläufe optimiert werden müssen.“ Damit war der Link zu tisoware gelegt, dem Spezialisten für moderne Zeitwirtschaft. Martin Rauch gefiel das breite Spektrum von tisoware, insbesondere aber auch die hohe Integrationsfähigkeit und Skalierbarkeit der Systeme.

Keine Software von der Stange

„Eine professionelle BDE-Lösung liefert detaillierte Informationen in der Fertigung, so dass zum Beispiel bei Alarm oder Störung einer Maschine oder Anlage zeitnah reagiert werden kann“, ergänzt Martin Rauch. „Zudem erhalten wir eine solide Grundlage für zielgerichtete Auswertungen. So können unsere Bereichsleiter eine neutrale Einschätzung ihrer Leistung und Bereichskennzahlen abrufen und selbst ihre Arbeitsabläufe und damit den Workflow optimieren.“ Martin Rauch fasst seine Erwartungen zusammen: „Wir brauchen eine Lösung, die uns in unterschiedlichen administrativen Bereichen die aufwändige Erfassungsarbeit erspart, komfortabel und anwenderorientiert ist und vor allem flexibel. Denn wir wollen auch in Eigenregie Systeme verwalten und damit unabhängiger werden.“

Seit 2013 ist bei RAUCH Landmaschinen eine Vielzahl von tisoware Modulen im Einsatz: Grundlage bildet tisoware.BASIS. Für den raschen Überblick über Personalzeiten, Arbeits- und Überstunden sowie Urlaub der 380 Mitarbeiter sorgt tisoware.ZEIT. Dieses Modul gibt die abrechnungsrelevanten Daten an die Lohn- und Gehalts-Software Exact weiter. „Über tisoware.PEP regeln wir bedarfsorientiert unsere Personaleinsatzplanung“, so Ivana Pavic, Personalreferentin bei RAUCH Landmaschinen. Für Martin Rauch ist das ein wichtiges Instrument zur Produktivitätssteigerung, weil „teure Leerlaufzeiten und Überstunden durch den effizienten Personaleinsatz in der Produktion gespart werden.“ Mit tisoware.WEB hat Ivana Pavic die Möglichkeit, via Internetverbindung Zeitkonten

einsehen, ebenso wie sämtliche Mitarbeiter, die stets einen Überblick über für sie relevante Daten behalten.

Durchgängige Überprüfung und Optimierung der Produktion

Die genaue Kalkulation von Personal- und Materialeinsatz im Sinne der Kunden- und Rentabilitätsanforderungen ist auch bei RAUCH mitentscheidend für den Unternehmenserfolg. Daher setzt Martin Rauch bei der Betriebsdatenerfassung auf das Modul tisoware.BDE, das ebenfalls mit der ERP-Software von proALPHA verknüpft ist. Die Datenerfassung und Information für die Mitarbeiter erfolgt mit tisoware.ET über Thin Clients an 25 Standorten in der Fertigung. Über tisoware.BDE plus können alle relevanten Maschinen- und Auftragsdaten grafisch dargestellt und entlang einer Zeitschiene dokumentiert werden. „Durch den Überblick über Fertigungs- und Maschinen-

status, Auftragszeiten, Störungen und Arbeitsplatzeffizienz sparen wir viel Zeit, dabei helfen auch der Soll-Ist-Vergleich und die Trendanalysen“, freut sich Martin Rauch.

Den gesicherten Zutritt zur Verwaltung und Produktion regelt die Lösung tisoware.ZUTRITT über die Terminals des tisoware-Partners dormakaba. „Aktuell implementieren wir das Modul tisoware.WORKFLOW für



die Automatisierung von Routinevorgängen, etwa bei Urlaubsanträgen. Jeder Mitarbeiter kann digital an seinem Arbeitsplatz einen Urlaubsantrag stellen, von seinem Vorgesetzten

genehmigen lassen und dieser wird damit automatisch eingetragen. Eine hohe personelle Entlastung in unserer Personalabteilung, so Ivana Pavic. „Über das Modul tisoware.REPORT ergänzen wir bereits bestehende Auswertungen. Die Vereinfachung von Verwaltungsprozessen ist nicht mehr weg zudenken.“ Martin Rauch lobt die Leistungen und Zusammenarbeit mit tisoware: „Wir haben inzwischen ein ganzes Bündel von tisoware-Anwendungen bei uns im Einsatz, alle laufen tadellos. Und ich entdecke immer neue Features. Nach dem Update auf die tisoware-Version 10.8a und der Lizenzierung von tisoware.BDEplus zur Produktionsdatenanalyse habe ich mich etwas eingearbeitet und mit Freude feststellen können, dass dieses Programm neue, sehr nützliche Funktionen enthält. Mit den gewonnenen Kennzahlen können wir auch in Zukunft präzise unsere Produktivität im Auge behalten. Denn: Wir nehmen's genau!“



„Mit den gewonnenen Kennzahlen können wir auch in Zukunft präzise unsere Produktivität im Auge behalten. Denn: Wir nehmen's genau!“

– Martin Rauch Geschäftsführer

RAUCH UKS 230

Betriebsdaten aus einer Hand!

Innovative Lösungen für Ihre
Produktion und Fertigung mit tisoware.

Mehr als HR, Security und MES!

tisoware®

www.tisoware.com

Digitale Produktion: Papierarm in die Zukunft mit tisoware

Aktuelles

Integration von Auftragsdokumenten aus DMS oder ERP

Nutzen Sie die Digitalisierung in der Produktion als Motor für den sicheren und transparenten Produktionsfluss in den Shopfloor: Auftragsdaten in Form von Arbeitsanweisungen, Zeichnungen, Verpackungsvorschriften, Prüfprotokollen und weiteren Dokumenten automatisiert am Fertigungsauftrag oder Arbeitsgang verknüpft – unter Berücksichtigung der Gültigkeit und Versionierung aller Daten.

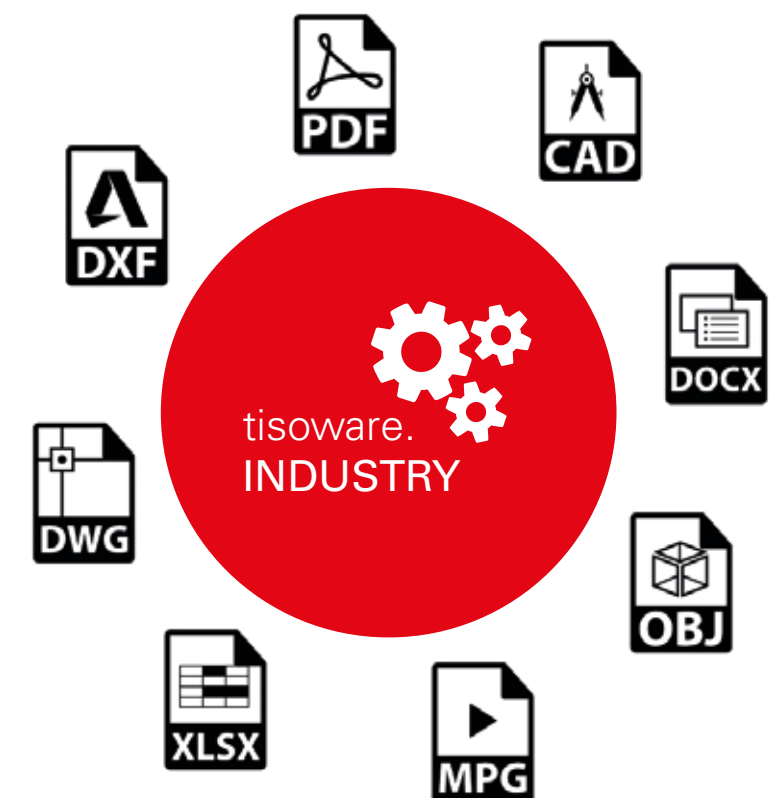
tisoware unterstützt die Klassifizierung und Verknüpfung von Dokumenten unabhängig des Dateiformats: Montagepläne in Form von Videos, CAD-Zeichnungen im Drawing Interchange File Format (DXF) oder Qualitätshinweise als PDF können in vielfältiger Form aus unterschiedlichen Datenquellen wie beispielsweise Enterprise-Resource-Planning (ERP), Dokumentenmanagementsysteme (DMS), Enterprise-Content-Management (ECM), Produktdatenmanagement (PDM) sowie Dokumente von einem Netzwerklaufwerk bzw. dem freigegebenen Verzeichnis ohne Systembindung integriert werden.

Die richtige Information zur richtigen Zeit am richtigen Ort: Organisation, Strukturierung und Speicherung sämtlicher Dokumente findet weiterhin im führenden System der Dokumentenhaltung statt. Der Austausch der Informationen erfolgt je nach Anwendungsfall automatisiert über standardisierte oder maßgeschneiderte Schnittstellen oder einfache Aufrufparameter in Form von Namespace-Identifizier.

Diese Digitalisierung macht Abläufe im Shopfloor sicherer, schneller und aktueller. Mitarbeiter erhalten sämtliche auftragsrelevante Daten und Dokumente in höchster Aktualität über das Anwendungsprogramm tisoware.ET auf ihren Bildschirmen am Arbeitsplatz. Anhand intelligenter Parameter werden kritische Dokumente mit dem Rüst- oder Produktionsbeginn geöffnet oder auf Wunsch ausgedruckt. Die tisoware-eigene Formularverwaltung komplettiert die Zukunft der papierarmen Fertigung: Mittels individueller und dynamischer Formulare können – etwa in Abhängigkeit von Buchungseignissen wie dem Rüst- oder Produktionsende

aber auch geknüpft an Rahmendaten des Auftrags, beispielsweise Material- oder Werkzeugscheine – Bedarfs- oder Ereignisgestützt Dokumente automatisiert in der Fertigung gedruckt werden.

Der Formulardesigner in Form einer Excelmappe erlaubt die freie Platzierung, Gestaltung und Formatierung: Die Wahl der Schriftart und -größe kann ebenso wie das Einfügen von Bilddateien, Barcodes oder Rahmen individuell getroffen werden. Das Papierformat nach DIN-Norm oder im Bon-Format eignet sich für verschiedene Anwendungsfälle, etwa als Etiketten- oder Foliendruck.



Zeitwirtschaft in Bewegung

Anwenderbericht

Ob zu Lande, zu Wasser oder in der Luft: Die international agierende Rieck Logistik-Gruppe ist fit für die Zukunft, auch in puncto Zeitwirtschaft. Hier setzt das renommierte Unternehmen auf Lösungen von tisoware.



»We get things rolling«, lautet ein Motto der Rieck Logistik-Gruppe, mit Hauptsitz in Großbeeren bei Berlin. Das Traditionsunternehmen mit breitem Leistungsportfolio und globalem Netzwerk bietet maßgeschneiderte Full-Service-Logistik in Deutschland, Europa und weltweit: Speditionsaufgaben, internationale Luft- und Seefracht, Kontrakt- und Entsorgungslogistik, Online-Logistik, aber auch Umzugsservice und Consulting. Über 750 Mitarbeiter, flankiert durch 160 Partnerunternehmen, setzen Kundenwünsche auf der ganzen Welt „in Bewegung“. Eine moderne Fahrzeugflotte, Flexibilität, Termintreue, kurze Laufzeiten und ein qualifizierter Service sind dabei selbstverständlich – entsprechend hoch sind die Ansprüche an eine moderne und effektive Zeitwirtschaft.



„Das Jahr 2015 brachte für uns nachhaltige Änderungen mit sich, vor allem für unsere internen Arbeitsprozesse“, erinnert sich Susanne Polten, Assistentin der Geschäftsleitung bei der Rieck Logistik-Gruppe in Großbeeren. Mit der Einführung des Mindestlohngesetzes wurde auch für die Speditionsbranche die Zeiterfassung Pflicht. „Zuvor gab es bei uns Vertrauensarbeitszeiten, bei den gewerblichen Mitarbeitern Schichtpläne – mal mit dem Bleistift auf Papier, mal manuell erstellt und ausgedruckt“, erklärt Susanne Polten und ergänzt: „Ein System, das für alle Mitarbeiter funktionierte und, bei allem Schmunzeln über die teilweise antiquierte Arbeitsweise, maßgeschneiderte und jahrzehntelang verfeinerte Lösungen für die Anforderungen jeder einzelnen Abteilung darstellte.“ Doch kaum eine Branche ist so personalintensiv und dem Wachsen und Schrumpfen sowie den saisonalen Besonderheiten jedes Kunden ausgesetzt wie das Logistikwesen. Entsprechend komplex gestalteten sich auch die Anforderungen an die Zeiterfassung, speziell bei den Zeitmodellen und auch in der Personaleinsatzplanung.

Bei der intensiven Suche nach einem für die Rieck-Gruppe passenden Zeiterfassungssystem stieß man auf tisoware. Dazu Polten: „Die Reutlinger boten uns die meisten Perspektiven, einmal durch langjährige Branchen-Expertise und ein umfangreiches Lösungsspektrum sowie durch die hohe Integrationsfähigkeit und Skalierbarkeit ihrer Systeme.“ Von Vorteil war zudem die bundesweite Aufstellung von tisoware, die bei Bedarf den gewünschten Service vor Ort gewährleistet.

Mehrwert durch branchenspezifische Lösungen

Die Zusammenarbeit begann Anfang 2015. „Die Lösung wurde passgenau für die Rieck-Gruppe entwickelt“, lobt Susanne Polten. „Zu berücksichtigen waren nicht nur unsere betrieblichen Erfordernisse, sondern auch die regional unterschiedlichen tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen.“

Die Gesamtlösung von tisoware wurde deutschlandweit an elf Rieck-Standorten

für 750 aktive Mitarbeiter implementiert. Die elektronische Arbeitszeiterfassung erfolgt über Zeiterfassungsterminals von Kaba. Für die Identifikation der Mitarbeiter kommen Legic Advant Schlüsselanhänger zum Einsatz, die berührungslos gelesen werden. Rieck-Mitarbeiter in kleineren Niederlassungen buchen ihre Zeiten via tisoware.WEB direkt am PC. „In unserem Geschäft herrscht immer ein zeitlich extrem schwankendes Arbeitsaufkommen. Daher beschäftigen wir, wie die meisten Logistiker, auch Mitarbeiter aus Arbeitnehmerüberlassungen“, erläutert Susanne Polten. Um auch diese in der Personaleinsatzplanung berücksichtigen zu können, sollen sie künftig zur Zeiterfassung einen Barcode erhalten. Als positiven Nebeneffekt versprechen wir uns davon zudem erhebliche Erleichterungen bei der Rechnungsprüfung unserer Personaldienstleister.“

Geplant ist zukünftig, die aus tisoware.ZEIT generierten Personalzeiten direkt an das Lohnabrechnungssystem im Bremer Rechenzentrum (BRZ) elektronisch zu übergeben. Dazu Susanne Polten: „Es werden zur Zeit nur die Personalstammdaten aus dem BRZ in das tisoware-System eingespeist. Die Anbindung der tisoware-Lösung an das BRZ zur

Übergabe beispielsweise zuschlagspflichtiger Arbeitszeiten haben wir als Projekt noch vor uns. Da dank der offenen, modularen Architektur der tisoware-Module die übergreifende Koordination und Zusammenarbeit zwischen den Reutlinger und Bremer Spezialisten bisher völlig reibungslos verläuft, erwarten wir, dass auch die Umsetzung dieser Anforderung kein Problem darstellt.“

Prozesse durch präzise Zeiterfassung optimieren

Die Übernahme der erfassten Zeiten in die Lohnabrechnung sowie die Verwaltung der tisoware-Lösungen findet in Großbeeren statt, wo sich der zentrale tisoware-Server befindet. Hier überprüfen Susanne Polten und ihre Kollegen zum Beispiel Urlaubsanträge oder Ausfälle bei Krankheit. Dazu muss man wissen: Bei Rieck gibt es vor Ort so genannte Zeitkorrekturbeauftragte, bei denen die Urlaubsanträge der Mitarbeiter abgegeben werden. Der Beauftragte bearbeitet

die Zeitkonten via tisoware.WEB, gibt Urlaubszeiträume ein und arbeitet einfache Fehlermeldungen etwa durch vergessenenes Ein- und Auschecken ab. Die Abteilungsleiter behalten über ein eigens eingerichtetes Profil stets den Überblick über die relevanten Daten der Mitarbeiter ihrer Abteilung.

„Die Zusammenarbeit mit dem tisoware-Team war von Beginn an gut, offen und kompetent“, resümiert Susanne Polten. „Vor allem wurden unsere Besonderheiten berücksichtigt und in die Lösungen integriert. Seitens der Belegschaft herrschte zu Beginn noch Skepsis, nach dem Motto: Jetzt werden wir „überwacht“. Doch heute ist das System nicht mehr wegzudenken, weil nun viele Prozessabläufe transparenter sind und durch die permanente Weiterentwicklung immer wieder interessante Optionen für künftige Verbesserungen entstehen – und die Zeiterfassung damit auch gerechter ist.“

Rieck in Zahlen:	
380	LKW-Ladungen pro Tag
750	Mitarbeiter
2.000	Tonnen täglich unterwegs
100.000	m² Lagerfläche

„Die Zusammenarbeit mit dem tisoware-Team war von Beginn an gut, offen und kompetent. Unsere Besonderheiten wurden berücksichtigt und in die Lösung integriert.“

–Susanne Polten
Assistentin der Geschäftsleitung



Hauptstandort von Rieck Systemspedition in Großbeeren



Zufriedenheit schreibt man Grün

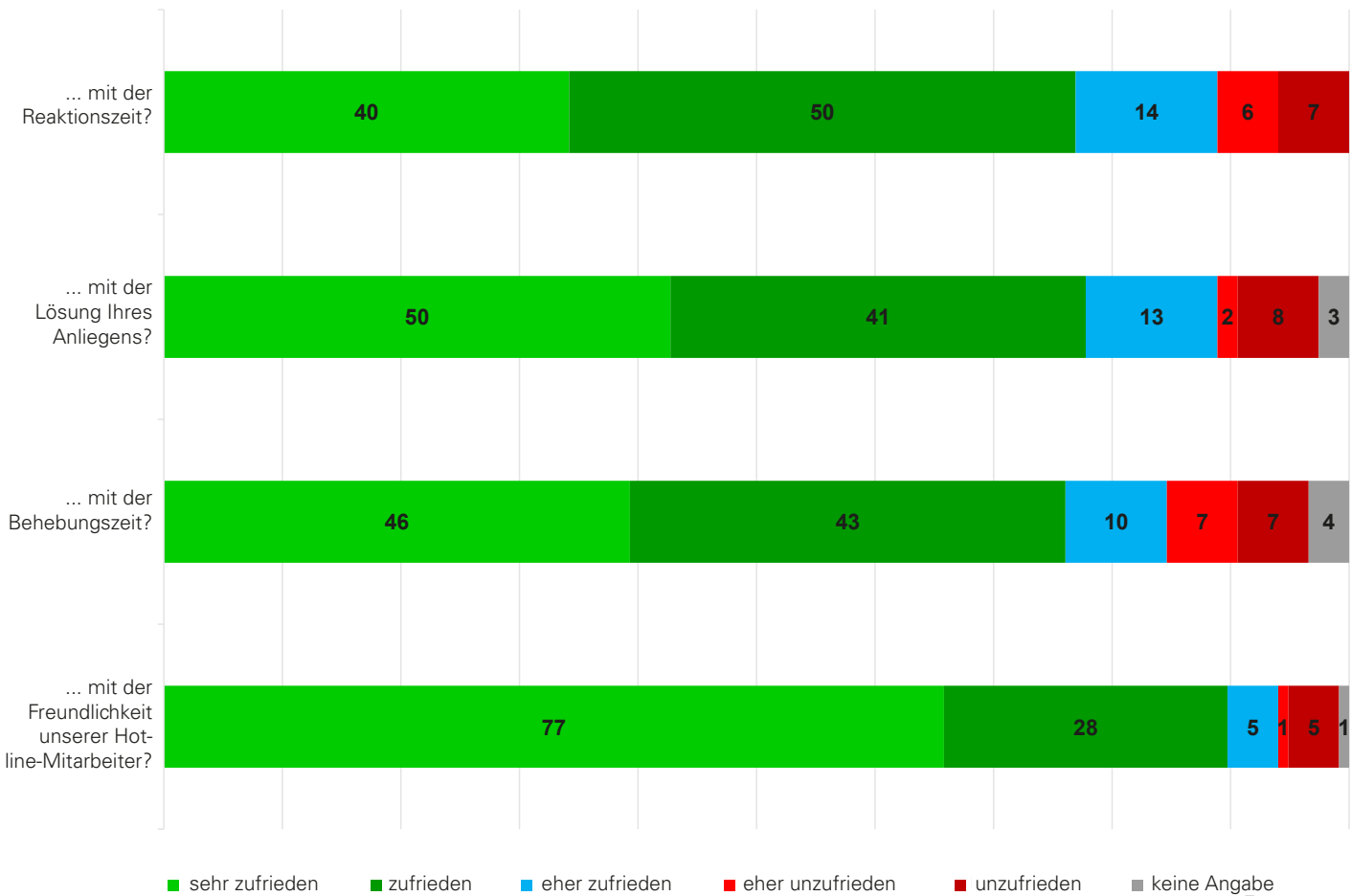
tisoware befragt seine Kunden zur Zufriedenheit mit der tisoware.HOTLINE

»Die tisoware.HOTLINE steht unseren Kunden als erste Anlaufstelle für alle Anliegen, die sich in der täglichen Nutzung von tisoware ergeben, zur Verfügung. Ob Anfragen zur Handhabung unserer Lösungen aus den Bereichen HR und INDUSTRY oder Fragen zur technischen Administration: Für alle Kundenanliegen liefert unser erfahrenes

Team zeitnah und in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden Lösungen. Um unsere Anstrengungen im täglichen Support zu evaluieren und weiter zu verbessern, wurden im Rahmen unserer Umfrage „Kundenzufriedenheitsanalyse der tisoware.HOTLINE“ im Juli 2018, 117 Kunden befragt – per Online-Umfrage und beim diesjährigen

tisoware.SOMMERTREFFEN in Reutlingen. Über das Lob haben wir uns sehr gefreut, die Kritik und die geäußerten Anregungen werden wir nutzen, um unser Serviceportfolio für unsere Kunden zu verbessern und zu erweitern.

Wie zufrieden waren Sie...



Julia Krajewski setzt auf tisoware-Videolösungen

»Die sympathische Vielseitigkeitsreiterin ist Pferdewirtschaftsmeisterin und seit November 2016 als Bundestrainerin der Vielseitigkeits-Junoren bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung tätig, sowie amtierende Deutsche Meisterin in der Vielseitigkeit. Aufgrund eines Doping-Verdachts in 2017 recherchierte Julia Krajewski nach einer Lösung, die ihr mehr Sicherheit auf Turnieren und zu Hause im Stall bietet. Sie entschied sich für die mobile Videolösung von tisoware und reist seitdem nicht mehr ohne zwei mobile Kameras von Turnier zu Turnier. In gut 15 Minuten ist ihre Überwachungszone eingerichtet. Via App kann sie sich dann jederzeit in die Boxen ihres Samourai oder Chipmunk sowie ihre anderen Pferde live zuschalten oder später auswerten. Im Gespräch ant-

wortet Julia Krajewski auf die Frage nach der Notwendigkeit: „Eigentlich sehe ich uns – besonders im Vielseitigkeitssport – noch immer als große Familie. Aber wenn die Not da ist, kommt man ins Grübeln. Ich will zukünftig gewappnet sein“, lässt Krajewski wissen. Die Regeln zur Videoüberwachung sind vorgegeben und streng. Nur die eigene Box darf mit solchen mobilen Geräten eingesehen werden. Grundlegend haben nicht nur Situationen, wie sie Julia Krajewski erlebte, sondern auch Diebstähle auf Turnieren oder im Stall für Schlagzeilen und für ein Umdenken in Fragen der Sicherheit gesorgt. tisoware ist Partner im Sport und bietet zudem die passenden Lösungen für Sicherheit. Von der Zutrittssicherung zu Stallungen, Fahrzeugen bis hin zur Videolösung im Gebäude oder auf Reisen.



Julia Krajewski mit Chipmunk FRH

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Haben Sie Themen im Kopf, über die Sie gerne etwas lesen möchten? Finden Sie die Artikelformate abwechslungsreich oder fehlt Ihnen etwas? Spricht Sie das Layout an? Oder wünschen Sie sich etwas ganz Anderes?

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören - egal zu welchem Thema. Vielen Dank für Ihre Anregungen und Ihre Bewertungen!
Ihr tisoware.TEAM

Ihre Meinung an:
feedback@tisoware.com

Let it rain!

Anwenderbericht/Österreich

Weltmarktführer BAUER ersetzt veraltetes proprietäres Zeiterfassungssystem durch zeitgemäße und flexible Lösung von tisoware.

»For a Green World« – nach diesem Motto entwickelt die weltweit agierende BAUER Gruppe System-Lösungen für die Beregnung und Abwasserentsorgung. Das vielfältige Sortiment reicht dabei von der GPS- und App-gesteuerten Bewässerung über kostensparende Separatoren bis zu Röhren und Armaturen.

ren für die vielfältigsten Einsatzbereiche. Vor rund 80 Jahren in Voitsberg in der Steiermark durch Rudolf Bauer gegründet, beliefert das Unternehmen heute die heimische Landwirtschaft ebenso wie die Minenindustrie Australiens. Dabei plant und produziert BAUER stets nach strengen europäischen Normen und sichert

so hohe Qualität bis ins kleinste Detail. Nachhaltigkeit, Präzision, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität sind Ansprüche, die die Österreicher an ihre eigenen Produkte ebenso stellen wie an eine moderne, zukunftsweisende Zeitwirtschaft. Hier setzt man auf bewährte Qualität von tisoware.



„Mit den neuen tisoware-Lösungen sind wir nun fit für die nächsten 25 Jahre – mindestens!“

– Michael Ninaus Systembetreuer

Zukunftsfähige Zeiterfassung

»Wie in so vielen mittelständischen Unternehmen hatte sich bei BAUER eine proprietäre Software Marke Eigenbau als echter Überlebenskünstler in der Unternehmens-IT erwiesen. „Unsere selbstentwickelte Zeit-Management-Lösung war über 25 Jahre alt“, erklärt Systembetreuer Michael Ninaus. „Die flexiblen und sich ständig ändernden Arbeitszeitbestimmungen und -vereinbarungen der heutigen Arbeitswelt konnte die herkömmliche Software nicht mehr abbilden.“ Darüber hinaus mangelte es dem Bestandssystem an Skalierbarkeit und Vernetzung mit anderen Systemen – typisch für Programme aus den Kinder- oder Pubertätstagen der EDV.

„Auch die neue Zeiterfassung ist streng an unsere unternehmensspezifische Vorstellung angepasst“, erklärt Michael Ninaus, „nur eben in einer zeitgemäßen Form: Mit standardisierten, aber dennoch individuellen Modulen, mit offenen Schnittstellen und jederzeit skalierbarer Architektur.“ Hier erwies sich tisoware als der richtige Partner: Michael Ninaus kannte den

Reutlinger Spezialisten und sein Lösungsportfolio; und so ließ eine erste Zusammenkunft mit dem tisoware.TEAM nicht lange auf sich warten. Nach ausführlicher Analyse und ersten Lösungsvorschlägen entschloss man sich in Voitsberg schnell zur Auftragsvergabe.

Flexibilität ist Trumpf

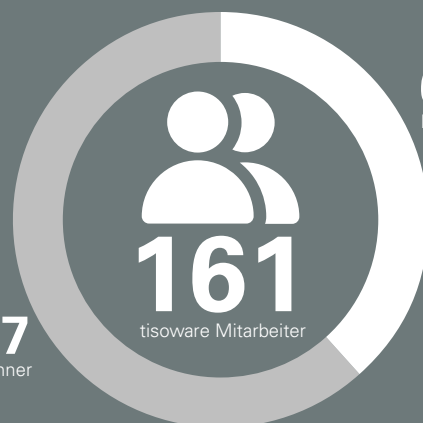
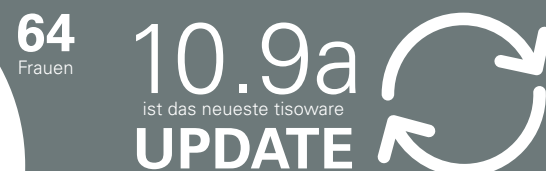
Wie in den meisten modernen Unternehmen wird heute bei BAUER in Verwaltung und Produktion in vielen unterschiedlichen Zeitmodellen gearbeitet: Neben den festen Arbeitszeiten gibt es Gleit- und Schichtzeit sowie rollierende Schichten. Dazu Michael Ninaus: „Flexibilität ist entscheidend für uns, denn jedes Jahr werden zusammen mit dem Betriebsrat bestimmte Regeln neu bestimmt, zum Beispiel für die Vergütung von Überstunden. All diese Änderungen müssen von der Software berücksichtigt werden, damit wir später bei den Lohn- und Gehaltsabrechnungen auf verlässliche Zeitdaten zurückgreifen können.“ Ob Arbeitszeit, urlaubs- und krankheitsbedingte Fehlzeiten oder Mehrarbeitsstunden: Auf Grundlage von tisoware.BASIS sorgt heute das Modul tisoware.ZEIT für die flexible, fehlerfreie Personalzeiterfassung. Sie basiert auf individuellen Arbeitszeitkonten, die jederzeit verändert und angepasst werden können. Dabei wurde Wert auf maximale Transparenz und offene Schnittstellen gelegt: Die BAUER-Mitarbeiter können über das Modul tisoware.WEB jederzeit den Kontostand ihrer Arbeitszeiten abfragen. Dazu reicht ein PC mit Internet-Anbindung. Die Zeiterfassung erfolgt berührungslos mit Legic-Advant Schlüsselanhängern. Hierzu erfassen die Mitarbeiter an Terminals des tisoware-Partners dormakaba komfortabel ihre Arbeitszeiten.

Integrierte Zutrittssicherung

Der Schlüsselanhänger des Mitarbeiters bildet auch die Grundlage für ein integriertes Zutrittssicherungssystem, das im Rahmen der Umstellung ebenfalls eingeführt wurde. Das Modul tisoware.ZUTRITT sorgt heute dafür, dass die Mitarbeiter die für sie definierten Betriebsbereiche betreten können und Unbefugte zuverlässig außen vor bleiben. Drahtlose Online- wie auch Offline-Zutrittskontrolle an den Türen und an einem Drehkreuz, ebenfalls von dormakaba, garantiert maximale Wirtschaftlichkeit und Sicherheit. Für mehr Effizienz in der Verwaltung sorgt darüber hinaus tisoware.WORKFLOW. Mit diesem Modul lassen sich wiederkehrende Vorgänge zeitsparend elektronisch erledigen. Das vermeidet unnötigen administrativen Aufwand, etwa bei der Bearbeitung und Bewilligung von Urlaubsanträgen, und erhöht die Transparenz im Unternehmen. Weitere Ausbaustufen mit tisoware sind bereits in Planung, beispielsweise tisoware.BDE zur Betriebsdatenerfassung und tisoware.SPESEN zur Reisekostenabrechnung.

„Die Umstellung verlief erfreulich reibungslos“, lobt Systembetreuer Michael Ninaus. „Wenn man so lange mit einer etablierten Lösung gearbeitet hat wie wir, dann ist man natürlich zunächst ein wenig skeptisch. Aber der direkte Vergleich der alten und neuen Software zeigt, wie enorm sich die elektronische Zeiterfassung und Zutrittssicherung inzwischen weiterentwickelt hat. Akzeptanzprobleme gab es kaum – nicht zuletzt wegen der sehr guten Schulungen unseres Systempartners. Mit den neuen tisoware-Lösungen sind wir nun fit für die nächsten 25 Jahre – mindestens!“

Das sind WIR



tisoware®



Timo Beck siegt mit tisoware

Bericht



Timo Beck auf Rodster s'Amaury

„Die Videolösung von tisoware erhöht die Sicherheit auf meiner Reitanlage deutlich. Auch von unterwegs aus bin ich jederzeit über das Geschehen im Stall und Gelände informiert. Kritische Ereignisse werden aufgezeichnet und direkt an mich übermittelt.“

– Timo Beck

Fakten

- ▶ erfolgreicher Springreiter aus Baden-Württemberg
- ▶ ausgebildet u.a. bei Horst Eulich, Kurt Maier und Karl-Heinz Streng
- ▶ nutzt auf seiner Reitanlage seit 2016 die Videolösungen von tisoware

Erfolge

- ▶ 6-facher BW-Bank Hallenchampion
- ▶ mehrfacher Baden-Württembergischer Landesmeister
- ▶ mehrfacher Sieger in großen Preisen

Schutzhülle um die Software

tisoware.SOMMERTREFFEN 2018



Rund 100 Gäste begrüßte tisoware am 19. Juli zu seinem jährlichen Sommertreffen in Reutlingen. Im Mittelpunkt standen die DSGVO-konformen Lösungen, die der Softwareanbieter für seine einzelnen Sparten bietet.

Vortrag Sommertreffen 2018

»An mehreren Infopoints konnten sich die Besucher im Gespräch mit tisoware-Mitarbeitern, die verschiedene Anwendungen demonstrierten, selbst davon überzeugen, dass die Software-Applikationen in den Sparten tisoware.SECURITY, tisoware.HR und tisoware.INDUSTRY, den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) entsprechen. „Dahinter steckte ein relativer hoher Entwicklungsaufwand“, sagte Michael Gruber, Geschäftsführender Gesellschafter und Entwicklungsleiter bei tisoware im Gespräch mit PROTECTOR & WIK. Das Ergebnis habe sich aber mehr als gelohnt. Um die Software sei eine Schutzhülle gelegt worden, die unberechtigte Zugriffe ausschließe. So verfüge auch der Admin der Systeme nicht über unbegrenzte, sondern beschränkte Zugriffsmöglichkeiten, die im Einklang mit den Vorgaben der DSGVO stehen. Neben Datenschutz und Datensicherheit, bietet die neueste Software-Version von

tisoware auch erweiterte Komfort-Funktionen, die Mitarbeiter des Unternehmens sowie dessen Hardware-Partner an einzelnen Stationen zeigten. So wurden im Bereich Sicherheitstechnik die Zutrittskontrollsoftware tisoware.ZUTRITT und die Videomanagementsoftware tisoware.VIDEO sowie deren Integration in den Sicherheitsleitstand tisoware.ZUTRITTvisual demonstriert. Es veranschaulicht, wie Nutzer datenschutzkonform und zugleich komfortabel unter anderem Zutrittsrechte vergeben oder Alarmer und kritische Ereignisse bewerten können.

Sicherheitstechnik gewinnt an Bedeutung

Anwendungen zeigten an Ständen auch zahlreiche Hardware-Partner des Softwarespezialisten, darunter Dormakaba, Deister Electronic, PCS, Identa und Forsis im Sicherheitstechnik-Bereich. Deister Electronic erläuterte beispielsweise sein RFID-basiertes

Schlüsselmanagement „proxSafe“, mit dem einzelne Schlüssel oder auch ganze Schlüsselbünde sicher und übersichtlich aufbewahrt und ausgegeben werden können und PCS präsentierte seine Online- und Offline-Zutrittssysteme „INTUS“ und „PegaSys“. „Die Sparte Sicherheitstechnik gewinnt für uns weiter an Bedeutung“, betonte Rainer K. Füess, Mitglied der tisoware-Geschäftsleitung sowie Leiter Partnervertrieb und Marketing. Vor allem der Bereich Zutrittskontrolle sei in den letzten Jahren stark gewachsen. Begonnen habe diese Entwicklung mit der Wirtschaftskrise 2008, als die Nachfrage in der industriellen Produktion nachließ. Mit dem Know-how im IT-Bereich habe man sich damals strategisch weiterentwickelt und sich mittlerweile auch im Bereich der physikalischen Sicherheit etabliert, der wiederum für IT-Schwachstellen und die Gefahr von Cyber-Angriffen immer mehr Sensibilität entwickle. „Damit sind wir auch für die Zukunft gut aufgestellt“, so Füess. Denn der Schutz von IT-Systemen

betreffe längst die gesamte Wirtschaft. Dies verdeutlichten etwa Firmenumfragen und entsprechende Angebote der Allianz, mit denen Cybersicherheit zum Versicherungsthema geworden sei.

Auszeichnung langjähriger Partner

Welche Auswirkungen die damit zusammenhängenden Themen Digitalisierung und Industrie 4.0 in Bezug auf die Arbeit haben, erläuterte vor Beginn der Ausstellung Dr. Jan Vetter, Geschäftsführer Südwestmetall der Bezirksgruppe Reutlingen. Vetter betonte, die Wirtschaft befinde sich in einem immer schneller werdenden Veränderungsprozess, stellte die Chancen flexibler Arbeitszeitmodelle heraus und appellierte an die Unternehmen, sich damit auseinanderzusetzen, da sie an diesem Thema ohnehin nicht mehr lange vorbei kommen würden, wollten sie ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten. In angenehmem Kontrast zu den vom Referenten thematisierten Veränderungen in einer schnelllebigen Zeit, stan-

den dabei die zahlreichen Ehrungen der langjährigen Partner des Gastgebers tisoware. So überreichte die Geschäftsführende Gesellschafterin Sabine Dörr etwa PCS-Geschäftsführer Walter Elsner einen Geschenkkorb für 15 Jahre erfolgreiche Partnerschaft. Ebenso lange kooperiert das Unternehmen mit dem

Oberflächentechnik-Spezialisten Holder, bereits 20 Jahre unter anderem mit dem Elektromedizin-Anbieter Erbe, 25 Jahre mit dem Beschlaghersteller Hettich und dem Laboreinrichter Waldner und seit gar 30 Jahren währt inzwischen die Partnerschaft mit der Volksbank Reutlingen.

Autor: Andreas Albrecht



Gespräche am PCS Stand

Sollen Sie es ruhig versuchen!

Innovative Zutrittslösungen für Ihre Sicherheit mit tisoware.



Mehr als HR, Security und MES!

tisoware®

www.tisoware.com

Blaupause für zukunftsweisende Zeitwirtschaft

Die WKS-Gruppe begegnet heute schon den Anforderungen von morgen. Der Spezialist für hochwertigen Rollenoffsetdruck in großen Auflagen nutzt dabei moderne Lösungen von tisoware.

Mit dem Zusammenschluss der Westend Druckereibetriebe GmbH in Essen und der Kraft-Schlötels GmbH in Wassenberg, unter dem Dach der WKS-Gruppe, entstand eines der führenden Rollenoffsetunternehmen im deutschsprachigen Europa. Als Qualitätsdrucker beschäftigt die WKS-Gruppe rund 370 Mitarbeiter an den Standorten Essen und Wassenberg. Das breite Produktportfolio umfasst Kataloge, Prospekte, Zeitungsbeilagen, Akzidenzen und Flyer im High-Volume-Bereich. Dazu stehen ein hoch qualifiziertes Team aus Fachkräften sowie ein moderner Technikpark mit acht Hochleistungs-Rotationsmaschinen zur Verfügung. Termintreue und höchste Prozesseffizienz sind dabei wichtige Garanten für den unternehmerischen Erfolg – ebenso wie eine effiziente Zeitwirtschaft. Hier steht tisoware der WKS-Gruppe seit 15 Jahren als erfahrener und leistungsstarker Partner zur Seite.

Peter Ogradowski, Personalleiter in Essen, blickt zurück: „Die Kraft-Schlötels GmbH arbeitete schon seit 2003 in puncto Zeitwirtschaft mit tisoware zusammen, während die Westend Druckereibetriebe ein anderes System nutzten. Als es zum Zusammenschluss kam, mussten wir uns für eine der beiden Plattformen entscheiden.“ Man suchte unkomplizierte, skalierbare und intelligente Zeitwirtschaftslösungen, die ohne allzu hohen Schulungsaufwand zu bedienen sind und vor allem auch die komplexen Tarifgebilde der Druckindustrie lückenlos abbilden. „Und zwar so“, wie Peter Ogradowski betont, „dass man im Tagesgeschehen nicht ständig auf den Dienstleister und dessen Know-how an-

gewiesen ist. Ständige Anfragen beim Support kosten erfahrungsgemäß viel wertvolle Zeit“, weiß der Personalleiter, „und machen uns abhängig von Dritten und deren Terminkalendern.“ Hier setzten sich die Reutlinger klar durch: „Uns überzeugten sowohl das Leistungsspektrum und die einzelnen Systemeigenschaften als auch die Bedienerfreundlichkeit“, sagt Ogradowski.

Rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche

Heute arbeiten die Qualitätsdrucker an den Standorten Essen und Wassenberg gleich mit einem Bündel an Lösungen von tisoware, die in unterschiedlichen Bereichen der Druckerei und Verwaltung

zum Einsatz kommen. Die Grundlage bildet tisoware.BASIS. Mit tisoware.ZEIT und tisoware.ZEITplus werden die Arbeitszeiten in der Verwaltung und der Produktion erfasst. „Gearbeitet wird bei uns im 4,5-Schicht-System, und das sieben Tage die Woche“, erläutert Peter Ogradowski. „Schließlich müssen unsere teuren Maschinen ausgelastet werden, und Stillstand bedeutet Rückstand. Mit tisoware können wir problemlos Arbeitszeiten, Überstunden, Pausen, Abwesenheit und damit den Kapazitätsbedarf via Bildschirm aktuell verfolgen. Grundsätzlich können wir auch über tisoware.PEP unsere Mitarbeiter in der Produktion effizient einteilen.“ Die Buchung erfolgt über Zeiterfassungs-

Anwenderbericht



terminals vom tisoware Partner dormakaba mittels Schlüsselanhängern mit Legic-RFID Transpondern. Das Modul tisoware.LG-Addison sorgt für eine reibungslose Übergabe der von tisoware generierten Daten an das Lohn- und Gehaltsabrechnungsprogramm. Die verlässliche Zutrittskontrolle erfolgt mit tisoware.ZUTRITT, und zwar ebenfalls mit einem RFID-basierten Legic-Schlüsselanhänger an Kaba-Terminals. Das Softwaremodul tisoware.OFFLINE verbindet die elektronische Online-Zutrittssicherung mit



Offline-Schließkomponenten an ausgewiesenen Zugängen. Ebenfalls im Einsatz ist tisoware.REPORT für Auswertungen und Vereinfachung von Verwaltungsprozessen. tisoware.PROJEKT kann die Projektzeiterfassung und -auswertung unterstützen und damit wichtige Daten für das Controlling und für eine projektbezogene Personalplanung liefern.

Ein System für Alle

„Mit Blick auf die unterschiedlichen Firmen in der Gruppe nutzen wir auch das Modul tisoware.MEHRFIRMEN, mit dem die Zeiterfassung, Lohnabrechnung und später auch die Personaleinsatzplanung der einzelnen Standorte zentral über den Server in Essen erfolgen“, so Peter Ogradowski. „Hier laufen alle Fäden zusammen.“ Der Personalleiter gibt tisoware insgesamt sehr gute Noten: „Von Beginn an hat mit der Umstellung auf tisoware alles bestens geklappt, sämtliche Systeme liefen problemlos an. Die Software ist bedienerfreundlich in der Handhabung, skalierbar und damit zukunftsorientiert. Das bedeutet für uns ein spürbares Plus an Flexibilität, Effizienz und Investitionssicherheit. Darüber hinaus profitieren unsere Mitarbeiter von mehr Transparenz: Sie können nun eigenständig ihre Arbeits- und Gleitzeiten sowie die Urlaubstage abfragen. Jeder Beschäftigte kann den Zeit- mit dem Lohnnachweis vergleichen und selbst ausrechnen, was er bei welchen Leistungen verdienen kann. Das kommt sehr gut an. Und nicht zu vergessen, während der gesamten Zeit wurden wir fachlich gut und umfassend vom tisoware-Team betreut.“

Den Anforderungen der Zukunft schon heute begegnen: Entlang ihres unternehmerischen Anspruches plant die WKS-Gruppe auch mit tisoware weiter. Dazu Peter Ogradowski: „Was wir in jedem Falle noch implementieren wollen, ist tisoware.WORKFLOW. Damit können wir regelmäßig wiederkehrende Prozesse automatisiert dokumentieren sowie steuern und somit die aufwendige Belegverwaltung reduzieren. Ich denke hier zum Beispiel an Vorgangsverwaltungen bei Ersthelfer-Lehrgängen, die bei uns im Zwei-Jahres-Turnus stattfinden. Da kann man schon mit automatisierter Voreinstellung im System zeitraubende Bearbeitungen und Reportings vereinfachen. Das ist dann wieder ganz klar ein Fall für tisoware.“

Allgemeine Informationen

Mitarbeiter:	500
Firmensitz:	Wassenberg
Kunde seit:	2009
Branche:	Druckindustrie

Schwerpunkt

HR
Security





EU-Datenschutz-Grundverordnung. DSGVO.

Mit tisoware gerüstet für die
EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



»Seit dem 25.05.2018 gilt die neue DSGVO und veränderte das Datenschutzrecht auf europäischem Niveau. Ziel ist neben einem stärken, EU-weit einheitlichen Schutz personenbezogener Daten auch die Harmonisierung der Datenschutzgesetzgebung und die Verbesserung des freien Datenverkehrs im europäischen Binnenmarkt. Die DSGVO regelt, welche

datenschutzrechtlichen Anforderungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter anderem durch Unternehmen gelten. Die Softwarelösungen von tisoware erfüllen die Anforderungen der DSGVO. Damit stehen wir Ihnen als langjähriger und zuverlässiger Partner bei allen tisoware produktbezogenen DSGVO-Themen zur Seite. „Privacy by Design“ und „Privacy by Default“

- mit tisoware sind Sie bei diesen Themen auf der sicheren Seite. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem persönlichen Berater auf und lernen Sie die neuen Features unseres Release 10.9a kennen, welches Sie wirkungsvoll bei der täglichen Umsetzung der EU-DSGVO in Ihrem Unternehmen unterstützt. Sichern Sie sich Ihre Beraterkapazität für Updateinstallation und Organisationsberatung.



Wann planen Sie Ihr Update?

Mit den Erweiterungen der **Version 10.9a** sind Sie in Sachen Datenschutz und Datensicherheit auf dem neuesten Stand.

Sprechen Sie mit uns.



Wir sind Ihr **Experte.**

Die Version 10.9a steht für Sie bereit. Zahlreiche neue Funktionen in allen Modulen sowie Komfort- und Datenschutzfunktionen im Hinblick auf die EU-DSGVO werden Sie in der täglichen Arbeit unterstützen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Kundenbereich unter www.tisoware.com.

Telefon: +49 7121 9665-0
Telefax: +49 7121 9665-10
E-Mail: vertrieb@tisoware.com

Mehr als HR, Security und MES!

Perfekt versorgt, rundum effizient

Das Lerch Genussunternehmen setzt bei der Zeitwirtschaft auf tisoware

„Mensch freu Dich“: Das Leitmotiv des erfolgreichen Familienunternehmens Lerch aus Biberach, Baden-Württemberg, könnte kaum passender sein. Komfortable Hotels, Wellness-Oasen und Chalets in traumhaften Landschaften, eine Lifestyle-Hütte in der Allgäuer Bergwelt, dazu höchster Service und familiäre Gastlichkeit, verknüpft mit erlebnisreicher Gastronomie, lassen keinen Wunsch offen. Mit engagiertem Unternehmergeist führen die Gründer Angela und Thomas Lerch ihre Kinder hin zu einer

verantwortungsvollen Geschäftsführung mit hohem Anspruch an Qualität sowie sozialer und ökologischer Verträglichkeit. Dabei sind Regionalität, Authentizität und bewusster Umgang mit Ressourcen ebenso wichtig wie ein positiver, motivierender Führungsstil. Dazu gehört auch eine effiziente und betriebsübergreifende Zeitwirtschaft, welche die speziellen Personal- und Abrechnungsstrukturen flexibel und fair abbildet. Den richtigen Partner hierfür fand man in tisoware.



Restaurant im Panoramahotel

„Unter dem Logo »Lerch Genuss« betreibt die Familie Lerch unterschiedliche Betriebe in Baden-Württemberg und Bayern,“ erklärt Nina Reichel, Leitung der Personal- und Lohnbuchhaltung am Verwaltungsstandort Biberach. „Dazu zählen unsere Hotels, aber auch ein Catering-Service und unser Shop mit Weinen, Snacks und Geschenkkäse.“ Heute arbeiten in allen Betrieben der Lerch Gruppe circa 450 Mitarbeiter. Nina Reichel erinnert sich: „Die Entscheidung, ein elektronisches Zeiterfassungssystem einzuführen, war mit der Einführung des Mindestlohngesetzes gefallen.“ Seit August 2015 arbeitet die Lerch Gruppe nun mit tisoware zusammen. „Die Entscheidung für die Zusammenarbeit ist gefallen, weil wir von den Leistungen überzeugt waren und diese

auch perfekt in unsere preislichen Vorgaben passten“, so Nina Reichel rückblickend. Zuvor fanden im Juni 2015 in Biberach mit dem tisoware Team erste Einführungs- und Systemschulungen der Lerch-Personalabteilung rund um eine integrierte Zeiterfassung und Personaleinsatzplanung statt.

Branchentypische Zeiterfassung

In der Hotellerie und Gastronomie gelten bekanntlich andere Regeln, vor allem wenn es um Arbeitszeiten und den Personaleinsatz geht. „Unsere Mitarbeiter haben keinen klassischen Nine-to-five-Job und sind während der Woche an unterschiedlichen Tagen im Einsatz“, weiß die Personalchefin und ergänzt. „Wir arbeiten gerade dann, wenn andere frei haben, spät abends, an den Wochenen-

den und Feiertagen. Dann fallen natürlich Überstunden an, für die es tarifliche Zuschläge zu berücksichtigen gilt. Hinzu kommen je nach Bedarf unsere Saison- oder Zeiträfte.“ Hohe Anforderungen und spezielle Voraussetzungen, die eine faire, nachvollziehbare Arbeitszeiterfassung und -abrechnung erfordern. Das alles per Hand und Stundenzettel abzurechnen, wäre mühsam, zeitaufwändig und würde zudem zu Fehlbuchungen führen. Deshalb braucht die Lohnbuchhaltung in Biberach größtmögliche Transparenz und eine verlässliche Dokumentation.“

Modulare Lösungen für mehr Effizienz und Transparenz

Dazu wurde in den verschiedenen Lerch Hotel- und Gastronomie Betrieben auf Grundlage von tisoware.BASIS das Modul tisoware.ZEIT implementiert. Gebucht wird von den Mitarbeitern via Hitag-Leseverfahren an Erfassungsterminals vom Typ Datafox PZE Master IV mit WLAN und GSM Übertragungsstandard – eine Besonderheit des Projektes. Die erfassten Daten werden wunschgemäß über eine Schnittstelle von tisoware.ZEIT direkt an das Lohn- und Gehaltssystem von DATEV weitergeleitet. „Unsere Mitarbeiter sind auf unterschiedliche Bereiche und Firmen verteilt, etwa im Catering oder Hotelwesen“, erläutert Nina Reichel. „Deshalb nutzen wir auch die Lösung tisoware.MEHRFIRMEN, mit der die Lohnabrechnung der einzelnen Standorte und Firmen zentral über

einen Server erfolgen kann.“ Bei der Personaleinsatzplanung unterstützt tisoware. PEP mit seinen individuell konfigurierbaren Zeitmodellen und Arbeitszeitkonten. Für das zeitraubende Ausfüllen von Formularen, etwa die elektronische Erstellung und Genehmigung von Urlaubsanträgen, nutzt die Personalabteilung nun tisoware.WORKFLOW sowie tisoware.WEB.

Systeme mit vielen Vorteilen

„Besonders in der Hotellerie und Gastronomie bedeutet die Einführung der elektronischen Zeiterfassung einen Umbruch“, berichtet Nina Reichel. „Mit der Einführung der tisoware-Lösungen wird die Arbeitszeiterfassung transparenter und viele Betriebsabläufe lassen sich nun online über das System steuern und dokumentieren. Erfreulich ist zudem, dass

sich verschiedenste Abrechnungsarten abbilden lassen.“ Die Zusammenarbeit mit tisoware war vor allem in der Einführungsphase gut und intensiv, da viele Anforderungen erst bei Inbetriebnahme deutlich wurden und im Nachgang gelöst werden mussten. Heute sind wir alle sehr zufrieden mit dem System. Die tägliche Anwendung für die Mitarbeiter ist komfortabel über die Terminals zu erledigen, und Arbeitszeiten können nun in wenigen Klicks abgerufen oder geprüft werden.“ Kein Wunder also, dass sich Nina Reichel und ihr Team auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Reutlinger Zeitwirtschafts-Spezialisten freuen. Denn, schmunzelt sie, es gäbe sicherlich auch in Zukunft noch die eine oder andere branchenspezifische Herausforderung, die auf die tisoware-Anwendungsberater wartet.



Restaurantküche im Panoramahotel Oberjoch



Panoramahotel Oberjoch Poolansicht



Terrasse im Sommer

Neue Partnerschaft mit deister electronic

Partner



Flexx keytag take out

Experten für RFID-Technologie

»Seit 40 Jahren ist deister electronic für seine innovativen Produkte und Lösungen zur Identifizierung und zum Schutz von Personen, Assets und Gebäuden bekannt. Wir entwickeln die RFID-Technologie stetig weiter und setzen sie konsequent ein.

Unser Produktportfolio wird in den Bereichen Schlüssel- und Asset-Management, Fahrzeugidentifikation und Zutrittskontrolle sowie Logistik und Automatisierung eingesetzt.

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben unsere Produkte weltweit und sind stark international geprägt. Mit unseren fünf internationalen Standorten und gemeinsam mit unseren Kunden schaffen wir weltweit innovative und sichere Automationslösungen.

Wir stellen uns der Herausforderung, Tag für Tag und Jahr für Jahr. Wir sind stolz auf unsere deutsche Ingenieurskunst, mit der wir anspruchsvolle Projekte in der Sicherheitsbranche sowie der Industrieautomation erfolgreich umsetzen.

Unsere Kernkompetenzen Zutrittskontrolltechnologie & Asset Management

Mit unseren Lösungen haben Sie jederzeit die volle Kontrolle darüber, wer Zutritt zum Gelände bzw. Gebäude erhält. Darüber hinaus können Sie zu jeder Zeit Informationen abrufen, wo und bei wem sich gemeinsam genutztes Firmenequipment befindet - bei gleichzeitiger, umfassender Rechenschaftspflicht. Schlüssel, Werkzeuge, Funkgeräte, Testgeräte, Laptops und vieles mehr können automatisch und effizient verwaltet werden, so dass Sie immer wis-

sen, ob Equipment im Einsatz bzw. verfügbar und einsatzfähig ist oder nicht. Identifizieren Sie Wäsche, Fahrzeuge und Mitarbeiter und verwalten Sie den Zugang zu sensiblen Bereichen,



Elektronischer Schlüsselkasten max

Geräten oder Informationen. Planen Sie voraus, indem Sie detaillierte Echtzeitinformationen über alle Anlagen und Produktionsprozesse in Ihr System integrieren - egal ob in Industrie, Logistik, Gesundheitswesen, Einzelhandel, Sicherheit oder im öffentlichen Sektor.

Das sagt unser erster gemeinsamer Kunde:

„Ich habe tisoware kennen- und schätzen gelernt, weil sie mir außerhalb des eigentlichen Produktportfolios spezielle Kundenlösungen ausfindig machen, diese dann realisieren und in das Sortiment aufnehmen“.

- Markus Schetter, geschäftsführender Gesellschafter Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik

SCHETTER
Technische Lösungen für Gebäude

deister electronic



Hardware - made for tisoware

Partner



»Es hört sich noch sehr frisch an, wenn in der Branche über die Zusammenarbeit von tisoware und Datafox gesprochen wird. Dabei sind es mittlerweile doch 5 Jahre aktive Zusammenarbeit, in denen Datafox die Hardware für tisoware-Projekte liefern durfte. Datafox wurde 1998 gegründet und hatte in den ersten Jahren seinen Schwerpunkt im Bereich Maschinendatenerfassung und dabei vornehmlich Endkundenprojekte durchgeführt.

Seit 2002 konzentriert sich Datafox auf die Zulieferung von Hardware für Zeiterfassung, Zutrittskontrolle, Betriebsdatenerfassung, Maschinendatenerfassung, Telematik, Industrie-PC und mehr an Softwarepartner.

Datafox entwickelt die Produkte mit den Augen der Endkunden und Software-Partner und bringt diese mit der eigenen Erfahrung als Hersteller zusammen. Das Ergebnis: Hochmoderne und zugleich ansprechende Hardwarelösungen auf Basis der selbst entwickelten Embedded-Systeme. Datafox gilt dabei als Technologieführer, wenn es um die Funktionalität der Embedded-Systeme geht.

Eine wichtige Besonderheit bei Datafox ist die Konzentration auf das Partnergeschäft. Das Unternehmen bietet keine Softwarelösungen an, sondern unterstützt Softwarepartner und Systemhäu-

ser in ihren Projekten mit der innovativen Hardware. Datafox fungiert so als Zulieferer und Dienstleister für mittlerweile fast 700 Softwarepartner europaweit.

Moderne und innovative Hardwarelösungen von Datafox

Die Einsatzgebiete der modernen Datafox-Erfassungsgeräte reichen von rauen Industrieumgebungen bis hin zu modernsten Bürogebäuden, in denen sich die designorientierten Geräte der jeweiligen Umgebung optimal anpassen. Das breite Produktspektrum an mobilen und stationären Geräten auf Microcontroller- und PC-Basis ist „Made in Germany“. Das gesamte Produktportfolio besitzt ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, welches sich deutlich von anderen Anbietern unterscheidet.

Branding nach Wunsch – Datafox bietet individuell gestaltete Terminals mit modernster Technologie.

Nahezu einzigartig in der Branche ist die Individualisierbarkeit der Geräte. Kein Terminal von der Stange, sondern eines nach Maß, so lautet der Anspruch der Datafox EVO-Produktserie. Eine (fast) komplett individuelle Produktlinie - echte Alleskönner mit einem edlen Aluminiumrahmen, einer

robusten Hartglasoberfläche, welche frei gestaltet werden kann.

Es lassen sich nahezu alle Logo- und Farbvorgaben nach Wunsch integrieren. Die Möglichkeiten erstrecken sich vom eigenen Logo über eine komplett individuelle Gestaltung mit den Motivwünschen des Kunden bis hin zu einer eigenständigen Anordnung und Gestaltung der Tastatur. Dank des intelligenten Materialmix und des eigens entwickelten Fertigungsprozesses ist Datafox in der Lage, jedem Kunden individuelle Produktvarianten in Losgröße 1 anzubieten, ohne dass dies zu einer Verlängerung, der ohnehin schon sehr kurzen Lieferzeiten führt.

Diese Möglichkeit der Individualisierung ist sowohl bei den Erfassungsterminals, Zutrittslesern als auch bei den Industrie-PCs möglich.

Mit diesem Leistungsangebot unterstützt Datafox zunehmend die tisoware für erfolgreiche Projekte und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Papstar entscheidet sich für tisoware

Die Papstar GmbH ist einer der Marktführer für verbraucherorientierte Sortimentskonzepte in Europa. Das Unternehmen bietet ausgefeilte Logistik- und Servicekonzepte zwischen Herstellern und Handelsgruppen beziehungsweise Konsumenten.

Neukundenmeldung

Papstar BASIC EDITION simply delicious

»tisoware erhielt von Papstar den Auftrag über die Gesamtlösung zur elektronischen Personaleinsatzplanung mit Zeiterfassung sowie Zutrittskontrolle. tisoware erfasst, bewertet und plant die Arbeitszeiten und Abwesenheiten von 1.000 aktiven Mitarbeitern. Die Erfassung der Arbeitszeiten erfolgt über Terminals des Partners dormakaba, die komplette Bewertung, Planung und Auswertung erfolgt in tisoware, alle abrechnungs-

relevanten Daten werden von tisoware an das Lohn- und Gehaltssystem von CSS übergeben. Ausschlaggebend für tisoware war der modulare und flexible Softwareaufbau, um die von Papstar gesetzten Ziele an die Personaleinsatzplanung im Logistikbereich zu erreichen sowie die regionale Nähe der Niederlassung in Dortmund. Die Papstar GmbH ist einer der Marktführer für verbraucherorientierte Sortimentskonzepte in Europa. Das

Unternehmen bietet ausgefeilte Logistik- und Servicekonzepte zwischen Herstellern und Handelsgruppen beziehungsweise Konsumenten. Die rund 7.000 Artikel der Papstar GmbH sind in die Basis-Produktgruppen Einmalgeschirr und Serviceverpackungen, Gedeckter Tisch für Professionals und Haushalte, Dekoartikel und -zubehör sowie Einmalprodukte für Haushalt, Profiküche, Hygiene und Altenpflege aufgeteilt. Das Unternehmen bietet

Komplettlösungen für Handel, Industrie, Gastronomie, Schnellverpflegung und Endverbraucher. SB-Warenhäuser, Verbrauchermärkte, Großmärkte und Fachgroßhändler setzen mittlerweile beim Verkauf zum Beispiel von Papptellern, Holzbesteck, Trinkbechern, Servietten, Tischdecken und Kerzen auf Papstar. Papstar ist weltweit mit dem Fokus auf Europa aktiv und hat eigene Vertriebsgesellschaften in Österreich, Spanien, Frankreich, Schweden und

Polen sowie offizielle Vertriebspartner in den Niederlanden, der Schweiz, Kroatien und Italien. Der Sitz der Papstar GmbH ist in Kall/Nordrhein-Westfalen. Die Geschäftsführung obliegt Bert Kantelberg. Papstar hat sowohl ein Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001) als auch ein Umweltmanagementsystem (ISO 14001) implementiert und nach international anerkannten Normen zertifizieren lassen.

Papstar Zentrallager

Drei Jahrzehnte TOP-Partnerschaft mit dormakaba

Auszeichnungen

»dormakaba vertreibt Produktlösungen sehr erfolgreich durch autorisierte und qualifizierte Vertriebspartner. Zu diesen Vertriebspartnern zählt seit nunmehr über drei Jahrzehnten die tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft mbH. Als führender Zeitwirtschaftsanbieter in Deutschland steht der Name des Unternehmens für Tradition und Innovation. Was Mitte der achtziger Jahre mit der Entstehung des Softwarepartnerkonzeptes für kundenspezifische Lösungen bei der Benzing Zeit + Datentechnik begann, hat sich über die Jahrzehnte hinweg zu einer festen und erfolgreichen Partnerschaft mit der heutigen dormakaba Deutschland GmbH entwickelt. Beide Partner setzen auf Tradition und für beide Unternehmen hat eine gesunde und erfolgreiche Partnerschaft eine zentrale Bedeutung und ist ein wichtiges Element der Unternehmensstrategie.



Jubiläumsgeschenk für Sabine Dörr und Michael Gruber

Zertifikat
dormakaba leadership
partner program

tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft mbH
Ludwig-Erhard-Straße 52
72760 Reutlingen

dormakaba

Executive Solution Partner

Türtechnik
Zeit- und Datenmanagement

tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft mbH
ist qualifizierter Partner
im dormakaba leadership
partner program.

Ennepetal, 13.04.17

dormakaba Deutschland GmbH

Michael Hensel
Michael Hensel
Senior Vice President Region Germany
AS DACH

B. Lemke
Barbara Lemke
Managerin dormakaba Partnerprogramm
Marketing Deutschland

Die dormakaba Deutschland GmbH freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit tisoware.

- dormakaba

tisoware als Goldpartner von PCS ausgezeichnet

»tisoware ist als Goldpartner von PCS auf der Zukunft Personal Süd in Stuttgart ausgezeichnet worden. „Damit wird die erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit zwischen PCS und tisoware dokumentiert. Wir freuen uns über diese Auszeichnung durch PCS“, so Sabine Dörr, Geschäftsführerin bei tisoware. Die Partnerschaft beider Unternehmen besteht seit über 15 Jahren und umfasst die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz. tisoware unterstützt die gesamte Produktpalette des Hardwarespezialisten PCS für Zutrittsicherung, Personalzeit-, Betriebs- sowie Maschinendatenerfassung. tisoware tritt in allen Projekten als Generalunternehmer auf und liefert damit für Kunden die Lösung, zu der die Anwendungssoftware von tisoware, die PCS Erfassungshardware und die



v.l.n.r.: Eberhard Goldammer, Sabine Dörr, Claus Harrer, Rainer K. Füess, Matthias Kleemeier (es fehlt: Jörg Hagedorn)

Dienstleistungen zur Einführung und Implementierung bei Firmen aller Branchen und Größenordnungen zählen. Zahlreiche gemeinsame Projekte wurden in den letz-

ten Jahren erfolgreich realisiert. Zu den Anwendern gehören Unternehmen wie beispielsweise Erbe Elektromedizin, FC Bayern München, Stora Enso und DATEV.



tisoware.MAGAZIN #02

Wir gratulieren zu 25 Jahren tisoware...

Menschen



Jörg Hagedorn begann 1993, lernte Vertrieb von der Pike auf und bringt sein Wirtschaftsingenieurwissen als Vertriebsleiter Nord/West in viele Projekte für Zutritts- und MES-Lösungen zum Nutzen unserer Kunden ein. Die Niederlassung Dortmund, welche Herr Hagedorn seit 2001 als Prokurist und Gesellschafter verantwortet, begeht gleichzeitig das 25-jährige Jubiläum.



Franziska Pfeiffer ist unsere Expertin in Sachen Software-Wartungsverträge; sie schreibt und berechnet am liebsten komplexe Auftragsbestätigungen und freut sich über sehr langjährige Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden. Durch sie erlangte zudem das Wort „Kind am Arbeitsplatz“ eine ganz besondere Bedeutung.



Rainer K. Füess kam als Diplom-Betriebswirt und BA-Studienabgänger aus der Industrie 1993 zu uns; er ist seit 2001 Prokurist und Gesellschafter. Herr Füess verantwortet heute den Partnervertrieb und das Marketing. Über die Vielzahl von Messen, Prospekten, Angebotsvorlagen und Magazinen, bei denen Herr Füess kompetent mitwirkte, ließe sich ein eigener Flyer erstellen.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung

Anne Rath, Kauffrau für Büromanagement
Laura Fais, Kauffrau für Büromanagement
Nadine Schmeisser, Kauffrau für Büromanagement
Marius Exeler, Bachelor of Arts (B.A.)



tisoware.EDITION Nr.20

Elisabeth Wacker, „Zeit im Raum“



»Der Name der Künstlerin unserer diesjährigen kleinen Jubiläums-Edition mit der Nummer 20, Elisabeth Wacker, hat in und um Reutlingen im Wortsinn einen sehr guten Klang – ist doch Frau Wacker seit vielen, vielen Jahren als ausgezeichnete Altistin, Gesangspädagogin und Klavierbegleiterin bekannt. Aber als bildende Künstlerin? Hier betrat sie vor zehn Jahren sehr mutig und entschlossen Neuland und hat sich in der zurückliegenden Zeitspanne mit Hilfe professioneller Unterstützung und aufbauend auf einer vorausgegangenen langandauernden intensiven Beschäftigung mit Kunst und einer leidenschaftlichen Sammlungstätigkeit – gepaart mit Können und großem Fleiß – ein beachtliches Werk in unterschiedlichen Techniken erschaffen. „Beim Malen bin ich absolut fokussiert und konzentriert“, so die Aussage der Künstlerin über ihr bildnerisches Tun, das sie mit viel Neugierde, Einsatz und Interesse an allen künstlerischen Strömungen betreibt. Ursprünglich beginnend mit dem Gestalten von Collagen arbeitet Elisabeth Wacker, die Viele übrigens auch als engagierte und ideenreiche Musik- und Englischlehrerin am Reutlinger Friedrich-List-Gymnasium kennengelernt haben, nun hauptsächlich mit Acryl – so auch bei unserer Edition. „Zeit im Raum“ ist dieses 2017 entstandene Werk betitelt: eine Explosion aus verschiedenen Rottönen, in Form gefasst durch die rechteckigen Rahmenelemente, die dem Bild Struktur und Halt verleihen und sich auf ein Zentrum, den Kern unserer Existenz, zubewegen. Ein Anfangs- oder Endpunkt ist nicht auszumachen, der Fluss der Zeit fließt gleichmäßig und doch hat jeder Moment seine ganz eigene (Farb-)Individualität. Mal eruptiver, mal gemäßigter, aber immer unberechenbar – und mit dem kleinen Aufblitzen von Blau kommt sogar ein Hauch von Unendlichkeit ins Spiel.

tisoware.EVENT 2018 bei Firma Erbe

„Seit 20 Jahren auf einer Wellenlänge ...“ – so lässt sich die Zusammenarbeit zwischen dem Tübinger Unternehmen Erbe Elektromedizin GmbH und tisoware auf einen Nenner bringen. Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit über 800 Mitarbeitern entwickelt, produziert und vertreibt Erbe in der 5. Generation chirurgische Systeme für den professionellen Einsatz in unterschiedlichen medizinischen Bereichen.

In den Bereichen Personalwesen, Sicherheit und Produktion nutzt Erbe seit über 20 Jahren nahezu alle Produkte aus dem Hause tisoware. Von der elektronischen Zutrittssicherung mit integrierter Absicherung von Spinden bis zur Videosicherung, von der Personalzeiterfassung und -Einsatzplanung zur Übergabe an das vorhandene Lohn- und Gehaltssystem bis hin zur Betriebsdatenerfassung mit Integration ins ERP-System. Für die Datenerfassung und Zutrittssicherung nutzt Erbe

Erfassungsterminals des langjährigen tisoware-Partners PCS, in der Produktion setzt man auf spezielle Erfassungssoftware von tisoware.

Am 20. und 21. September 2018 fand ein besonderes Event bei Erbe statt. Das gesamte tisoware.TEAM war zu Gast in den modernen und repräsentativen Räumlichkeiten bei Erbe und den Mitarbeitern bot sich an zwei Tagen ein abwechslungsreiches und informatives Tagungsprogramm: So gaben Experten von Erbe einen Einblick in die Welt der Medizintechnik und Elektromedizin mit einem Vortrag, einer anschließenden Betriebsführung sowie einem Besuch im Firmenmuseum des 1851 gegründeten Pioniers der Elektromedizin. Am Abend des ersten Tages wurde ein spezielles Rahmenprogramm mit Stocherkahnfahren, Museums- und Stadtführung in Tübingen

organisiert, welches mit einem gemeinsamen Barbecue im Casino bei Erbe seinen Ausklang fand. Am zweiten Tag standen vielseitige Unternehmensinformationen, Ausblicke zur Softwareentwicklung und den Lösungen zur DSGVO sowie den strategischen Zukunftsthemen im Mittelpunkt. Last but not least gab es einen Gast-Vortrag vom Trainer des Volleyball-Bundesligisten TV Rottenburg, Herrn Hans-Peter Müller-Angstenberger. Eine „rundum gelungene und informative Praxis-Veranstaltung“ war das Resümee der aus ganz Deutschland angereisten Teilnehmer.

„Seit 20 Jahren
auf einer Wellenlänge...“

Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Mehr dazu
in Kürze im Film!



Stuttgart German Masters tisoware war dabei!



Das ist einmalig:
Isabell Werth wird zum 15. Mal
GERMAN DRESSAGE MASTER

Siegerehrung mit GERMAN DRESSAGE MASTER Isabell Werth



Dorothee Schneider und Isabell Werth

» Isabell Werth gewinnt in Stuttgart zum 15. Mal den Titel GERMAN DRESSAGE MASTER und den Grand Prix Special in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle. Der mehrmaligen Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin ist hiermit ein einmaliger Erfolg gelungen. Zum Abschluss des 34. Internationalen Reitturniers STUTTGART GERMAN MASTERS sichert sich Isabell Werth auf Emilio erneut den German Dressage Master, den Preis der Firma tisoware. Beim 34. Internationalen Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS zeigte Werth einmal mehr, wie

gut sie aktuell beritten ist. Zwei ihrer drei Top-Pferde hatte sie in Stuttgart gesattelt. Mit Emilio war sie rundum zufrieden: „Emilio ging eine sehr runde und gleichmäßige Prüfung. Ich habe großes Vertrauen gespürt, und freue mich, dass es wie aus einem Guss lief.“ Die Serien-Siegerin des Wochenendes – vier Starts, vier Siege, wie schon 2016 und 2017 – ergänzte: „Ich freue mich, dass das Publikum diese Prüfung so zahlreich wahrgenommen hat. Ich denke, sie haben sehr guten Sport gesehen.“ Es siegten drei Mannschafts-Weltmeisterinnen: Hinter Isabell Werth wurde Dorothee Schneider Zweite und Jessica von Bredow-Werndl belegte den dritten Platz.

„Ich war sehr begeistert von diesem Ritt und den Ritten der Anderen. Es ist immer wieder toll, mit welcher Perfektion Isabell Werth unterwegs ist“, lobte Sabine Dörr, Geschäftsführende Gesellschafterin von Prüfungssponsor tisoware. tisoware war zum dritten Mal Sponsor der Dressurprüfung Grand Prix Special und zudem als Aussteller auf den Stuttgart GERMAN MASTERS 2018 mit einem eigenen Messestand vertreten.



Digitalisierung im Personalwesen

- ▶ Personaleinsatzplanung
- ▶ Elektronische Vorgangsverwaltung
- ▶ Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)
- ▶ Reisekostenmanagement
- ▶ Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)



Digitalisierung in der Produktion

- ▶ Betriebs- und Maschinendatenerfassung
- ▶ Auf dem Weg zu Industrie 4.0
- ▶ Produktionsdatenanalyse



Sicherheit schreibt man rot

- ▶ Modernes Besuchermanagement
- ▶ Unternehmenssicherheit
- ▶ Einführung einer Security-Lösung



JETZT ANMELDEN!